

KONTAKT

Dr. Beate Herrmann
Vorsitzende Klinisches Ethik-Komitee
Medizinische Klinik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Tel: +49 6221 56-37922
Fax: +49 6221 56-5749
beate.herrmann@med.uni-heidelberg.de
www.klinikum.uni-heidelberg.de/ethikberatung



Mit freundlicher Unterstützung der Klinikseelsorge

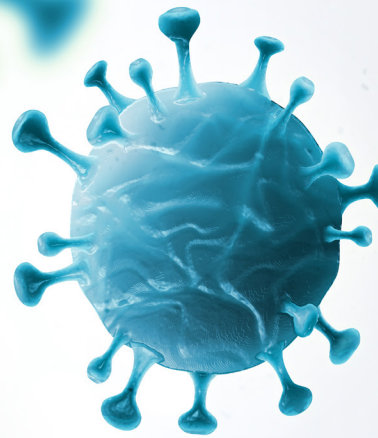


**Die Veranstaltung ist
öffentlich.
Eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.**

WWW.KLINIKUM.UNI-HEIDELBERG.DE/ETHIKBERATUNG



**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG**



**SYMPOSIUM KLINISCHE ETHIK 2021:
ETHISCHE DILEMMATA IN
DER PANDEMIE:
WAS KÖNNEN WIR DARAUS LERNEN?**

**DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021
17.00–20.00 UHR**

Hörsaal Medizinische Klinik
Krehl-Klinik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



Die Covid-19-Pandemie hat unser Gesundheitssystem vor bisher nicht gekannte Herausforderungen gestellt: Unter hohem Zeitdruck und unter Bedingungen großer Unsicherheit musste über Maßnahmen entschieden werden, wie die Pandemie einzudämmen und das erhöhte Patientenaufkommen zu bewältigen sei. Obwohl es in Deutschland nicht zu einer Triage von Intensiv- und Beatmungsplätzen wie in anderen Ländern gekommen ist, so kamen auch hier die Kapazitäten der Intensivstationen in mancher Hinsicht an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Auch in Deutschland musste vorsorglich diskutiert und entschieden werden, wie vorzugehen ist, wenn nicht mehr genügend Behandlungskapazitäten für alle Patient:innen vorhanden sind. Ärzt:innen, Pflegefachkräfte und andere Behandelnde arbeiteten jenseits ihrer Belastungsgrenze.

Das Symposium thematisiert die ethischen Dilemmata dieser Pandemie, wie sie sich in unterschiedlicher Weise im Klinikalltag gezeigt haben. Der wesentliche Fokus liegt hierbei auf der Frage, was wir aus diesen Erfahrungen für die Alltagsmedizin lernen können. Themen sind hierbei das Belastungserleben der Behandelnden im Verlauf der Pandemie, die Erfahrungen mit COVID-Patienten auf der Intensivstation sowie die angemessene Versorgung in der Notaufnahme. Eine gute Versorgung der Patient:innen beinhaltet darüber hinaus auch die Kenntnis, Dokumentation und Umsetzung von deren Behandlungswünschen. Welche Erkenntnisse können wir aus der Pandemie für den Bereich der Vorsorge mittels Patientenverfügungen und Advanced Care Planning ziehen? Nicht zuletzt wurde sichtbar, wie bedeutsam eine gute palliativmedizinische Begleitung von Patient:innen in der letzten Lebensphase, nicht nur in Pandemiezeiten, ist.

Das Klinische Ethik-Komitee (KEK) möchte diese Themen mit renommierten Expert:innen, darunter Mitglieder des Deutschen Ethikrats, in Vorträgen und anschließenden Diskussionen vertiefen. Hierzu laden wir alle Interessierte herzlich ein. Die Veranstaltung soll in Präsenz stattfinden. Aktualisierte Informationen hierzu finden Sie auf der Seite des KEK: <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/organisation/zentrale-einrichtungen/klinisches-ethik-komitee>

DIENSTAG, 16. NOVEMBER 2021 | 17.00–20.00 UHR

PROGRAMM

- 17.00 **Begrüßung und Einführung in das Thema**
[Dr. Beate Herrmann, Prof. Dr. Alt-Epping, Kristin Kleindieck | UKHD](#)
- 17.15 **Moralisches Belastungserleben Pflegender im Verlauf der Pandemie - potentielle Effekte und relevante Konsequenzen**
[Prof. Dr. Annette Riedel, Mitglied des Deutschen Ethikrats \(Esslingen\)](#)
- 18.00 **Advanced Care Planning in Zeiten der COVID-19-Pandemie**
[Kristin Kleindieck | UKHD](#)
- 18.20 **Ethische Dilemmata in der interdisziplinären Notaufnahme**
[Dr. Lars Kihm | UKHD](#)
- 18.40 **Pause**
- 19.00 **Erfahrungen mit Covid-Patienten auf der Intensivstation aus ärztlicher und pflegerischer Sicht**

[Pflege: Frau Karina Schweitzer | UKHD](#)

[Ärztinnen: Dr. Monica Boxberger und Dr. Elisa Schulze-Schleithoff | UKHD](#)
- 19.30 **Therapiebegrenzung unter Covid-Bedingungen – was ergibt sich für die palliative Versorgung?**
[Prof. Dr. Bernd Alt-Epping | UKHD](#)
- 19.50 **Abschlussdiskussion**